

Code-Konventionen: Algorithmen und Datenstrukturen

Stand: Sommersemester 2020

Philipp Jenke

Dieses Dokument beschreibt die Anforderungen an den Quellcode, die im Praktikum eingehalten werden müssen.

- Formatierung
 - Zeilenumbruch nach 120 Zeichen.
 - Einrücken: 2 Leerzeichen.
 - Alle Bezeichner sind im camelCase bzw. CamelCase benannt.
 - Sorgen Sie für eine ordentliche Struktur im Code. Vermeiden Sie insbesondere mehrfache Leerzeilen.
 - Eine Methode hat nicht mehr als etwa 20 Zeilen.
 - Die Verschachtelungstiefe von Blöcken überschreitet nicht mehr als etwa 4 Ebenen.
- Kommentare
 - Jede Klasse wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben.
 - Jede Methode wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben. Nicht kommentiert werden müssen selbsterklärenden Methoden wie Getter, Setter, Konstruktoren und Methoden, die keine komplexe Logik beinhalten.
 - Jede Objektvariable wird durch einen sinnvollen Kommentar beschrieben.
 - Die Kommentare müssen JavaDoc-konform sein.
- Testen
 - Grundsätzlich ist alle Funktionalität durch Unit-Tests abzusichern.
 - Insbesondere müssen Methoden, die einen Rückgabewert liefern, getestet sein.
- Sonstiges
 - keine Compiler-Warnings
 - keine Verwendung von Raw Types